

Mirlimontaine

nach einer Volksweise aus der Bretagne

Text vom Komponisten

Fließend
im Balladenton
♩ = ca. 116

Wilhelm Heinrichs

T I II
1. An der Kü-ste der Bre-ta-gne, wo das Meer so weit, — steht ein Schloß mit
2. Ei-nes Ta-ges sah sie wei-ße Se-gel auf dem Meer, — kam ein Schiff von

B I II
1. Ding, — — — — — dong, —
2. Se - - - - - gel, —

10
1. ho-hen Zin-nen aus ver-gang-ner. Zeit, — — — — — und vor vie-len, vie-len Jah-ren
2. lan-ger Fahrt aus fer-nen Lan-den her. — — — — — O-ben auf dem Ma-ste weh-te

1. und vor vie-len, vie-len Jah-ren
2. O-ben auf dem Ma-ste weh-te

1. ding, — — — — — dong, — — — — — leb - - - - - te
2. ha. — — — — — Weh- - - - - te

leicht
♩ = ca. 126

15
1. leb-te da ein schö-nes Mäd-chen, | Ay - ay - ay, mir-li-montai-ne, la-la-lay. —
2. froh im Wind ein bun-ter Wim-pel, | Ay - ay - ay, mir-li-montai-ne, la-la-lay. —

1. leb-te da ein schö-nes Mäd-chen, | Ay - ay - ay, mir-li-montai-ne, la-la-lay.
2. froh im Wind ein bun-ter Wim-pel, | Ay - ay - ay, mir-li-montai-ne, la-la-lay. —

1. da — — — — — ein — — — — — schö-nes Mäd-chen, | Ay - ay - ay, mir-li-montai-ne, la-la-lay. —
2. froh — — — — — ein — — — — — bun-ter Wim-pel, | Ay - ay - ay, mir-li-montai-ne, la-la-lay. —

Etwas bewegter
♩ = ca. 126

20
War so lan-ge Zeit ver-gan-gen, seit das Schiff in See, — — — — — Ih-ren Liebsten
War so lan-ge Zeit ver-gan-gen, seit das Schiff in See, — — — — — Ih-ren Liebsten
Oh, — — — — — seit das Schiff in See, — — — — — und — — — — — da — — — — —

»Mirlimontaine« ist ein klangmalerisches Wort,
etwa wie »Tandaradei« oder »Din-don-deine«

Wilhelm Heinrichs

Mirlimontaine

Durchkomponiertes Lied aus Frankreich (Bretagne) für Männerchor.

Themenbereiche * Folklore für Männerstimmen * Weltmusik * Frankreich * durchkomponiert

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen www.eres-musik.de – info@eres-musik.de

Der



SHOP mit den vielen Chormusik - MUSTERSEITEN

vie - le Mäd - chen, ja, ———

zu emp - fan - gen stan - den sie am Kai, ——— vie - le Mäd - chen, und vom Schloß die

zu emp - fan - gen stan - den sie am Kai, ———

un - ten ——— stan - den sie am Kai, ——— vie - le Mäd - chen, und vom Schloß die

30 etwas zurück

schö - ne Ma - de - leine war heimlich auch da - bei, mir - li - mon - tai - ne, la - la - lay. ———

schö - ne Ma - de - leine war heimlich auch da - bei, mir - li - mon - tai - ne, la - la - lay. ———

Erzählend, frei gestalten

f *ca. 84*

35 *mp*

Wollt' ihn ja noch ein - mal wie - der - sehn, den jun - gen Ka - pi - tän. Wie

Wollt' ihn ja noch ein - mal wie - der - sehn, den jun - gen Ka - pi - tän. Wie

freudig bewegt

40

ju - bel - te ihr Herz, ——— ihr Herz, — als er kam, — als er

ju - bel - te ihr Herz, ——— ihr Herz, — als er kam, — als er

Wie ju - bel - te ihr Herz, — als er kam, — als er

langsamer

mp

kam ——— und sie ——— in sei - ne Ar - me nahm.

kam ——— und sie ——— in sei - ne Ar - me nahm.

kam, ——— dann ———

sofort auf - n gehen

Innig und zart $\text{♩} = \text{ca. } 88$
ad lib. Solo oder Einige

45 50

La-la-lay, la-la-lay, lange Zeit ist's her, la-la-lay, la-la-lay, weit ist das Meer.

Du, du, hm, du, du, weit ist das Meer.

Dommm, dommm, hm, dommm, dommm, weit ist das Meer.

mit Chor 55 60

Wer weiß, wo - hin treibt dein Schiff Sturm und Wind, wer weiß, wie schwer nur die Zeit dann ver - rinnt.

Wer weiß, wo - hin treibt dein Schiff Sturm und Wind, wer weiß, wie schwer nur die Zeit dann ver - rinnt.

Wer weiß, wo - hin treibt dein Schiff Sturm und Wind, wer weiß, wie schwer nur die Zeit dann ver - rinnt.

wieder Solo ad lib. 65

La-la-lay, la-la-lay, warst du mir auch fern,

Du, du, hm, war ich doch im-mer bei dir.

Dommm, dommm, hm, war doch im-mer bei dir.

70

La-la-lay, la-la-lay, froh ist mein Herz, weil du jetzt wie-der bei mir.

La-la-lay, la-la-lay, froh ist mein Herz, weil du wie-der bei mir.

a tempo

Als die Son - ne blut - rot in dem O - ze - an ver - sank,

da,

etwas zurück

145

stan - den vorn am Bug zwei Men - schen glück - lich Hand in Hand, da trug das

da trug das

poco rit. Lie - be und Glück

150

Schiff „Mir-li-mon-tai - ne“ ü - ber das Meer mit dem Wind *sofort auf - n gehen*

Schiff „Mir-li-mon-tai - ne“ ü - ber das Meer mit dem Wind in die *sofort auf - n gehen*

ruhig *Etwas verhalten* ♩ = ca. 84

155

Ah,

Steht ein Schloß am wei - ten Meer,

Fer - ne, kam nie - mals mehr zu - rück. Ah,

schnell

ist so lan - ge Zeit schon her,

mir-li-mon - tai - ne, la - la - la - - ay.

mir-li-mon - tai - ne, la - la - la - - ay.

Aufführungsdauer etwa 5 Minuten

Eres 5177

